

Schulnummer 12Y05
Georg-Herwegh-Gymnasium

Gymnasium

		Ihre Schule	Bezirk	Berlin			
N0: Schüler/innenzahl gemäß SenBJW		145	1.124	11.354			
Lmb-Quote (Anteil von N0)		0%	11%	13%			
N1: Schüler/innenzahl gemäß ISQ-Portal ₁		145	1.112	11.165			
Herkunftssprache	deutsch (Anteil von N1)	100%	80%	79%			
	türkisch (Anteil von N1)	0%	8%	8%			
	andere (Anteil von N1)	0%	13%	13%			
sonderpäd Förderbedarf	zielfferent (Anteil N1)	0%	0%	0%			
B Abschlüsse (Anteile in %) bezogen auf N1		Schule	Vergl.	Bezirk	Berlin		
MSA (mit Übergangsberechtigung Sek II)		95%	97%	96%	95%		
MSA (ohne Übergangsberechtigung Sek II)		1%	---	1%	2%		
eBBR, eHSA		0%	---	1%	1%		
BBR, HSA		4%	---	2%	1%		
ohne Schulabschluss		0%	---	0%	1%		
C Jahrgangs- und Prüfungsteil: Bestehensquoten bezogen auf N1		Schule		Bezirk		Berlin	
		PT	JT	PT	JT	PT	JT
MSA-Niveau erreicht		97%	97%	98%	97%	98%	97%
D.1 Deutsch MSA		Schule	Vergl.	Bezirk	Berlin		
Gesamt (durchschn. Lösungsanteil)		87%	86%	84%	84%		
Anteil MSA-Prüfungsnote 1-4		100%	100%	99%	99%		
D.2 Mathematik MSA		Schule	Vergl.	Bezirk	Berlin		
Gesamt (durchschn. Lösungsanteil)		77%	77%	75%	75%		
Anteil MSA-Prüfungsnote 1-4		94%	96%	94%	93%		
D.3 Erste Fremdsprache MSA		Schule	Vergl.	Bezirk	Berlin		
Gesamt (durchschn. Lösungsanteil)		92%	91%	89%	88%		
Anteil MSA-Prüfungsnote 1-4		99%	100%	99%	99%		
D.4 PiF eBBR/MSA		Schule	Vergl.	Bezirk	Berlin		
MSA-Prüfungsnote 1-4		100%	100%	100%	100%		

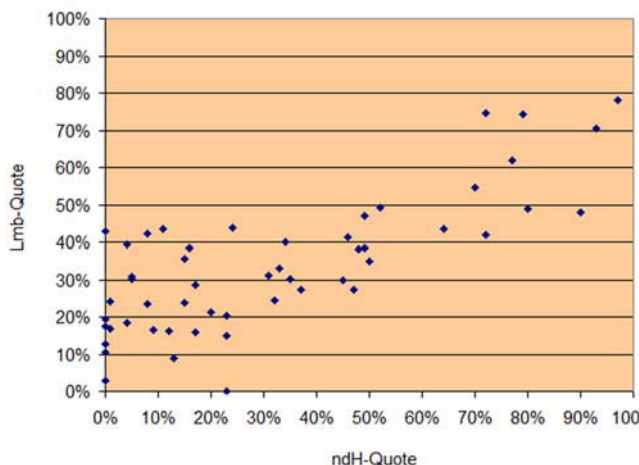
Abkürzungen

(eBBR) BBR	(erweiterte) Berufsbildungsreife
(eHSA) HSA	(erweiterter) Hauptschulabschluss
GemS	Gemeinschaftsschulen
JT	Jahrgangsteil (schulische Bewertung)
MSA	Mittlerer Schulabschluss
N0	Die Quote bezieht sich auf alle Schüler/innen, die am Anfang des Schuljahres gemäß "Oktoberstatistik" der SenBJW ausgewiesen wurden
N1	Anzahl Schüler/innen mit gültigen Werten zum Abschluss gemäß Eingabe im ISQ-Portal; Anteile beziehen sich auf die Gesamtzahl N1
N2	Anzahl Schüler/innen mit gültigen Werten zur Teilnahme am eBBR/MSA (MSA/eBBR-Prüflinge) gemäß Eingabe im ISQ-Portal; Anteile beziehen sich auf die Gesamtzahl N2. Die MSA/eBBR-Prüflinge sind jene Schüler/innen, die zu den Haupt- und ggf. Nachschreibterminen an der kombinierten MSA/eBBR-Prüfung teilgenommen haben, die also weder von vornherein noch zu den Nachschreibterminen die BBR-Arbeiten geschrieben haben.
PT	Prüfungsteil
Sek II	Sekundarstufe II
Prüfungsnote 1-4	Bestehensquote der Prüfung; Anteile der Noten 1-4 in Prozent

Erläuterungen

Schulspezifischer Vergleichswert:

In der Spalte *Vergleich* (Vergl.) steht ein Referenzwert (nur möglich für den höchsten zu erreichenden Abschluss), der die Zusammensetzung der jeweiligen Schülerschaft berücksichtigt. Hierzu werden zwei Merkmale herangezogen; zum einen die ndH-Quote pro Schule, zum anderen die Lmb-Quote, also der Anteil Schüler/innen, deren Eltern von der Zuzahlung zu den Lernmitteln befreit sind. Beide Merkmale weisen, wie Untersuchungen zeigen, einen hohen (statistischen) Zusammenhang mit Leistungsergebnissen auf. Die Vergleichswerte werden in einem zweischrittigen Verfahren ermittelt:



1. Schritt: Bildung einer Vergleichsgruppe von Schulen: Schulen können in dem zweidimensionalen Raum, der durch die beiden Dimensionen ndH und Lmb aufgespannt wird, positioniert werden, vgl. Beispielabbildung.

Von einer jeden Schule werden nun die sechs Schulen bestimmt, die ihr am nächsten liegen. Diese sechs Schulen bilden die Vergleichsgruppe.

2. Schritt: Berechnung der Vergleichswerte: Von den sechs Schulen werden dann die Bestehensquoten und Fachergebnisse genommen und gemittelt. Diese Mittelwerte bilden den Vergleichswert.

Niveaustufe E und G:

Sekundarstufe I-Verordnung (Verkündungsstand: 24.01.2014), §27, (2):

"Bei der Leistungsdifferenzierung ist von zwei Anforderungsniveaus auszugehen:

1. das Grundniveau (G-Niveau), das den für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen Lehrstoff aus dem Bereich der Grundanforderungen vermittelt und
2. das Erweiterungsniveau (E-Niveau), das neben dem Lehrstoff aus dem Bereich der Grundanforderungen auch den der Zusatzanforderungen vermittelt."

Grundlage der Zuordnung sind die Leistungen, die ein Schüler/ eine Schülerin im jeweiligen Fach auf dem Anforderungsniveau G oder E nachgewiesen hat.

Werte in den Spalten Bezirk und Berlin: Die Werte sind schulartspezifisch, also der Durchschnitt der ISS (incl. der Gemeinschaftsschulen) oder Gymnasien für den jeweiligen Bezirk und für das Land Berlin insgesamt. Für Schulen mit einem speziellen Profil, gilt der Bezirk nicht als Einzugsgebiet, aus diesem Grund können keine bezirklichen Vergleichswerte ausgewiesen werden, sondern nur welche für das Land Berlin.

Ergebnisblock D: Lösungsanteile beziehen sich auf N2. Anteil der Punkte von der Gesamtzahl erreichbarer Punkte, die die ISS-Schüler/innen, die dem E-Niveau bzw. dem G-Niveau zugeordnet sind, erreicht haben.